



AM

Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Wes

Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des Kulturausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Leonhard Kuckart MdL
Platz des Landtags 1

Telefon (0211) 837-01
Durchwahl (0211) 837-1484
Telefax (0211) 837-1150
Durchwahl (0211) 837-1502

40221 Düsseldorf

Datum 18. Oktober 1999
Aktenzeichen (bei Antworten bitte angeben)
MTK/B 473.1

Beratung der kulturelevanten Haushaltstitel im Einzelplan 02
des Haushaltsplanentwurfes 2000

Ergänzende Informationen zur Filmstiftung Nordrhein-Westfalen
GmbH

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der Beratung der kulturelevanten Haushaltstitel im Einzelplan 02 des Haushaltsplanentwurfes 2000 hat der Kulturausschuss auf seiner Sitzung am 22. September 1999 die Staatskanzlei gebeten, eine Liste der von der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen seit 1998 geförderten Filme vorzulegen. Auch bat der Kulturausschuss um Informationen darüber, welche bedeutenden Auszeichnungen die von der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen geförderten Filme erhalten haben.

Zur Information des Kulturausschusses füge ich eine Broschüre bei, in der über alle Fördertätigkeiten der Filmstiftung in den Jahren 1991 bis 1998 berichtet wird. In dieser Broschüre finden Sie auf den Seiten 17 bis 29 eine vollständige Auflistung sämtlicher Filme, die die Filmstiftung in den Jahren 1991 bis 1998 gefördert hat. Außerdem übersende ich Ihnen eine Auf-

stellung, aus der ersichtlich wird, welche international relevanten Auszeichnungen die von der Filmstiftung geförderten Filme in den Jahren 1998 und 1999 erhalten haben. Ergänzt wird diese Aufstellung um eine kurze Beschreibung der sonstigen, besonders kulturelevanten Aktivitäten der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen.

Auf der o.g. Sitzung des Kulturausschusses hat der Vertreter der Staatskanzlei ebenfalls zugesagt, dem Kulturausschuss die Richtlinien für die Filmförderung der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen zuzusenden, weil in diesen Förderrichtlinien exakt beschrieben ist, nach welchen Grundsätzen und Prinzipien die Rückzahlung der von der Filmstiftung gewährten Fördermittel vom Filmproduzenten an die Filmstiftung erfolgt. Unter Ziffer 3.2.7 und 3.2.8 der beigefügten Förderrichtlinien (Seite 12 und 13 des Richtlinien textes) finden Sie die entsprechenden Bestimmungen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mein Schreiben und die in der Anlage befindlichen Informationsmaterialien an die Mitglieder des Kulturausschusses weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

MW

Georg Wilhelm Adamowitsch!

(Georg Wilhelm Adamowitsch)

Auswahl internationaler Festivalauszeichnungen und Prämierungen von Filmen der Filmstiftung NRW seit 1998

- **„Knockin' on Heaven's Door“** (1997/1998) **wird erfolgreichster deutscher Film mit über 3,5 Mio. Zuschauern, Verkauf in über 100 Länder**
- **„The Shoe“** (1998) **Einladung in die Reihe „Un Certain Regard“ der Int. Filmfestspiele in Cannes**
- **„Zugvögel“** (1998) **Silbernes Filmband und Darstellerpreis für Peter Lohmeyer beim Bundesfilmpreis 1998**
- **„Winterschläfer“** (1998) **Silbernes Filmband beim Bundesfilmpreis 1998, Filmband in Gold an Kameramann Frank Griebe**
- **„Une Minute de Silence“** (1998) **Spezialpreis der Jury beim Int. Filmfestival von San Sebastian**
- **„Lola rennt“** (1998) **Einladung zu den A-Festivals Toronto, Montréal und Venedig**
- **„Hommage à Noir“** (1998) **Kameramann Franz Lustig erhält Deutschen Kamerapreis**
- **„Vollmond“** (1998) **„Grand Prix des Amériques“ beim Filmfest Montréal**
- **„23“** (1998) **Lobende Erwähnung bei den Filmfestspielen in Locarno**
- **„Schwarze Katze, Weisser Kater“** (1998) **Silberner Löwe bei den Int. Filmfestspielen in Venedig**
- **„Das Gelbe vom Ei“, „Jimmy the Kid“, „Meschugge“, „Die Giraffe“, „Vollmond“, „Vollmond“, „Am Ende der Geduld“** **Einladung zu den Internationalen Hofer Filmtagen**
- **„My Name ist Joe“** (1998) **Peter Mullan wird „Best Actor“ bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes 1998**
- **„Aimée und Jaguar“** (1999) **Eröffnungsfilm der Berlinale 1999**
- **„Lola und Bilidikid“** (1999) **Berlinale 1999**
- **„Zugvögel“, „Das Trio“, „Härtetest“** (1999) **Einladung zu „Berlin & Beyond“ des Goethe-Institutes San Francisco**

„Audience Award“ für „Härtetest“

- **„Lola rennt“ (1999)**
„Audience Award“ beim Sundance Festival, USA
erfolgreichster dt. Film neben „Comedian Harmonists“
erfolgreichster US-Start eines deutschen Films seit „Das Boot“
- **„Schwarze Katze, Weisser Kater“ (1998)** Einladung zum Sundance Festival
- **„Die Ratten“ (1999, TV)** **Grimme-Preis „Information und Kultur“**
- **„Das ABC der Werbung“ (1999)** **Grimme-Preis, Sonderpreis des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Sport und Kultur des Landes NRW**
- **„Pola X“ (1999) und „Beresina“ (1999)** **Einladung in den offiziellen Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Cannes 1999**
- **„Mein liebster Feind“ (1999)** **Einladung in den offiziellen Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Cannes 1999, Selection Spéciale**
- **„Aimée und Jaguar“, „23“, „Meschugge“, „Lola rennt“** **insgesamt 11 Auszeichnungen beim Bundesfilmpreis 1999 (davon sieben für „Lola rennt“)**

Filmstiftung NRW

Auswahl aus dem Maßnahmenkatalog zur Förderung der Filmkultur in NRW

Neben dem Hauptbereich Projektförderung erfüllt die Filmstiftung NRW weitere Aufgaben zum **Aufbau einer umfassenden Filminfrastruktur** und zur **Förderung der Filmkultur** in NRW:

- **Nachwuchs, Aus- und Weiterbildungsaktivitäten:**

Neben einem umfangreichen **Seminarprogramm** bietet die Filmstiftung NRW qualifiziertem Filmnachwuchs die Möglichkeit von **Praktikumsstipendien** (in Höhe von über 1 Mio. DM seit 1992). **60-75%** der Stipendiaten finden danach unmittelbaren Einstieg in die Filmbranche in NRW.

Die Filmstiftung NRW an der **Filmschule NRW** und der **Schreibschule NRW** in Köln beteiligt. Die Absolventen in Bereichen wie Requisite, Ausstattung, Camera-Acting konnten nach dem einjährigen Weiterbildungsgang durchgängig in **Festanstellungen** vermittelt werden.

In den Jahren 1991-1996 wurden darüber hinaus **Drehbuchworkshops, Kameraseminare** und **Weiterbildungsmaßnahmen** in Höhe von rund **1,5 Mio. DM** unterstützt

- **Locationinitiative Film Commission NRW zusammen mit dem Land NRW:**

Bewerbung des Filmstandortes NRW auf internationalen Fachmessen, Beratung und Vermittlung bei Dreharbeiten, Hilfe bei Motivsuche und Koordination von Studiobedarf in NRW

- **Kinomaßnahmen der Filmstiftung NRW:**

- **Kinorenovierung und -neuerrichtung** für eine Sicherung der Programmvielfalt und flächendeckende Kinostrukturen in NRW (rd. **170 Maßnahmen** seit 1992 generierten rd. **80 Mio. DM** an Investitionen in NRW)

- **Kinoinitiative NRW zur Reurbanisierung von Städten** (in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Stadtentwicklung, Sport und Kultur des Landes NRW), die ersten vier Beispiele in Dortmund, Gelsenkirchen, Oberhausen und Duisburg werden zur Zeit realisiert

- **Jährliche Vergabe der Jahresfilmprogrammprämi en NRW für Kinobetreiber** aus Nordrhein-Westfalen, die sich durch ein herausragendes Kinoprogramm auszeichnen

- **Festival- und Filmhäuserförderung der Filmstiftung NRW:**

Die *Duisburger Filmwoche*, die *Feminale Köln*, das *Kinofest Lünen*, das *Kölner Filmhaus*, die *Filmwerkstatt Essen*, die *Filmzwerge Münster* partizipieren 1989 und 1999 von der Filmfestival- und Filmhäuser-Förderung der Filmstiftung in Höhe von **DM 289.000,-**

Postage 12/2966-B

Die Zahlen

1991 - 1998

1. Förderung von Kino- und Fernsehfilmen	Seite 7
2. Der NRW-Effekt	Seite 11
3. Auswertung nach Förderarten	Seite 12
4. Dokumentar- und Kinderfilme	Seite 16
5. Die produktionsgeförderten Filme	
Filme 1991	Seite 17
Filme 1992	Seite 18
Filme 1993	Seite 20
Filme 1994	Seite 21
Filme 1995	Seite 22
Filme 1996	Seite 24
Filme 1997	Seite 26
Filme 1998	Seite 28
6. Drehbuchförderung	Seite 30
7. Produktionsvorbereitungs- förderung	Seite 32
10. Förderung von Verleih und Vertrieb	Seite 36
11. Verleih- und vertriebsgeförderte Filme	
Filme 1991	Seite 38
Filme 1992	Seite 38
Filme 1993	Seite 39
Filme 1994	Seite 40
Filme 1995	Seite 40
Filme 1996	Seite 41
Filme 1997	Seite 42
Filme 1998	Seite 43
12. Modernisierung und Neuerrichtung von Filmtheatern	Seite 44
13. Jahresfilmprogramm-Prämie	Seite 46
14. Filmpräsentationsförderung	Seite 47
15. Zusatzkopienförderung	Seite 48
16. Modellprojekte	Seite 49
17. Hörspielförderung	Seite 50

Internationalem Film- und Fernsehproduktionsort entwickelt. Für diesen Boom gibt es viele Gründe: Der politische Gestaltungswille des Landes, eine engagierte, mittelständische Produzentenszene, eine wachsende Zahl von Produktionsaufträgen privater und öffentlich-rechtlicher Fernsehsender und nicht zuletzt die Arbeit der Filmstiftung NRW.

1991 wurde die Filmstiftung NRW von ihren Gründungsgesellschaftern, dem Land NRW und dem WDR, aus der Taufe gehoben, seit 1997 sind das ZDF als weiterer Gesellschafter sowie SAT.1 und ProSieben als Kooperationspartner dabei.

Die Filmstiftung unterstützt Autoren, Produzenten, Regisseure, Verleiher und Kinobesitzer, High-Budget-Projekte ebenso wie Low-Budget-Produktionen und herausragende TV-Produktionen. Damit sie flexibel auf alle Bedürfnisse der Filmmacher und Produzenten reagieren kann, können nahezu alle Phasen einer Filmproduktion von der Filmstiftung gefördert werden. Außerdem hat seit 1994 die Förderung des Hörspiels ihren festen Platz bei der Filmstiftung, und seit 1996 engagiert sie sich auch in der Schreibschule und der Filmschule NRW in Köln.

die sich sehen lassen kann. Hinter den nüchternen Zahlenreihen verbergen sich Filme, wie die Box-Office-Hits „Knockin' on Heaven's Door“ von Thomas Jahn, „Lola rennt“ von Tom Tykwer, außergewöhnliche Produktionen wie „Der Totmacher“ von Romuald Karmakar und „Zugvögel“ von Peter Lichtefeld, TV-Erfolge wie „Todesspiel“ von Heinrich Breloer, „Der letzte Kurier“ von Adolf Winkelmann und „Die Bubi Scholz Story“ von Roland Suso Richter.

Internationale Coproduktionen, wie „Dead Man“ von Jim Jarmusch, „My Name is Joe“ von Ken Loach und „Rembrandt van Rijn“ von Charles Matton, preisgekrönte Filme, wie „Land and Freedom“ von Ken Loach und „Schwarze Katze, weißer Kater“ von Emir Kusturica sowie die Oscar-Nominierungen für „Schtunk“ von Helmut Dietl und „Farinelli“ von Gérard Corbiau belegen den rasanten Aufbau der nordrhein-westfälischen Filmindustrie.

Doch auch die Zahlen sprechen ihre eigene, deutliche Sprache. Bis Anfang 1999 hat die Filmstiftung 308 Filmprojekte gefördert und damit dank des von ihr geforderten NRW-Effektes in Nordrhein-Westfalen Investitionen in die Film-

nos hat sie dafür gesorgt, daß trotz eines hart umkämpften Marktes für all diese Filme auch eine vielfältige Kinolandschaft in NRW erhalten bleibt.

Durch den Aufschwung der Film- und TV-Industrie sind Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen worden, viele junge Leute fanden einen Job und später wurde ein Beruf daraus.

Zahlenmaterial, das Sie in der vorliegenden Bilanz finden. Wir möchten mit diesen Zahlen unsere tägliche Arbeit auch für Außenstehende transparent machen. Die Filmstiftung NRW dient dem erklärten Ziel:
Mit guten Filmen Arbeit schaffen.

Dieter Kosslick

Dieter Kosslick
Geschäftsführer Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH

¹⁹⁹¹ **Die Zahlen** ¹⁹⁹⁸



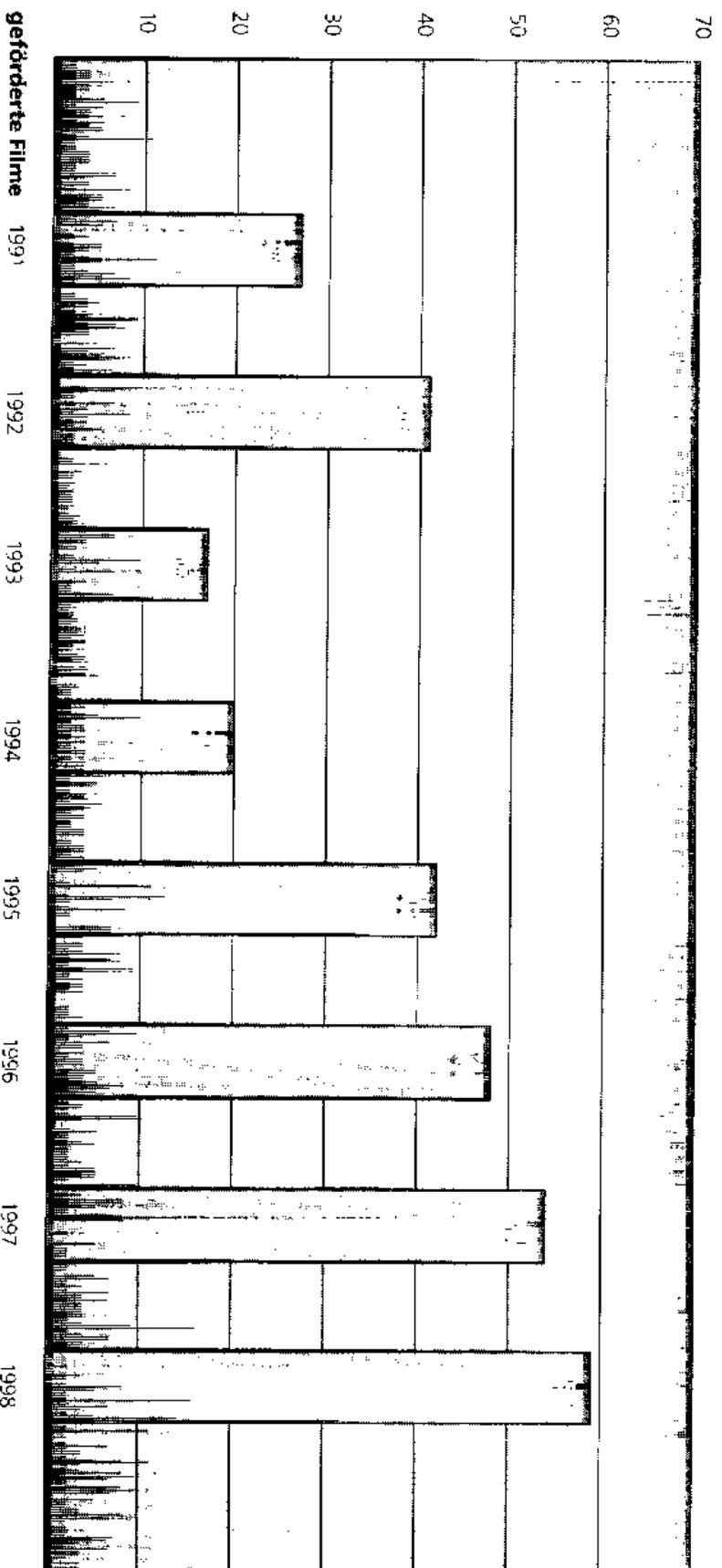
Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen GmbH

liche Infrastruktur Nordrhein-Westfalens zu verbessern.

Antragsberechtigt sind Produzenten, die ein bedingt rückzahlbares Darlehen von i.d.R. nicht mehr als 50% der kalkulierten Gesamtherstellungskosten, bzw. des Kostenanteils des/der Antragsteller erhalten können. Die Herstellung von Fernsehfilmen kann insbesondere dann gefördert werden,

eine besondere Programmqualität auszeichnet oder im besonderen Interesse NRW steht.

Ein wesentliches Kriterium für die Förderung von Kino- und Fernsehfilmen ist der NRW-Effekt; das heißt, der Produzent muß im Regelfall mindestens das 1,5-fache des Förderbetrages in Nordrhein-Westfalen ausgeben.



1991	Fördersumme	Kalk. NRW-Effekt	in %
27 Projekte	22.336.616 DM	28.658.797 DM	128%
16 Kinofilme	14.363.263 DM	15.790.280 DM	110%
5 TV-Projekte	6.423.824 DM	10.636.084 DM	166%
6 Low Budget-Projekte	1.549.529 DM	2.232.433 DM	144%
1992	Fördersumme	Kalk. NRW-Effekt	in %
41 Projekte	32.438.685 DM	46.424.717 DM	143%
26 Kinofilme	27.647.816 DM	39.840.870 DM	144%
5 TV-Projekte	1.475.318 DM	2.997.067 DM	203%
7 Low Budget-Projekte	2.866.551 DM	3.069.256 DM	107%
3 Kurzfilme	449.000 DM	517.524 DM	115%

1 Low Budget-Projekt	300.000 DM	170.090 DM	57%
1 Postproduktion	23.987 DM	0 DM	0%

1994			
	Fördersumme	kalk. NRW-Effekt	in %
20 Projekte	13.894.587 DM	24.164.382 DM	174%
12 Kinofilme	11.780.668 DM	20.093.973 DM	171%
2 TV-Projekte	1.300.000 DM	2.670.788 DM	205%
2 Low Budget-Projekte	320.000 DM	623.346 DM	195%
2 Kurzfilme	251.092 DM	414.435 DM	165%
2 Postproduktionen	242.827 DM	361.840 DM	149%

1995			
	Fördersumme	kalk. NRW-Effekt	in %
42 Projekte	38.266.674 DM	60.900.958 DM	159%
23 Kinofilme	24.925.652 DM	36.782.165 DM	148%
9 TV-Projekte	11.856.255 DM	22.364.300 DM	189%
6 Low Budget-Projekte	1.123.998 DM	1.550.746 DM	138%
2 Kurzfilme	69.750 DM	121.709 DM	174%
2 Postproduktionen	291.019 DM	82.038 DM	28%

13 TV-Projekte	9.345.000 DM	20.994.056 DM	225%
2 Low Budget-Projekte	290.000 DM	258.356 DM	89%
4 Kurzfilme	233.322 DM	339.849 DM	146%
6 Postproduktionen	1.620.004 DM	2.666.187 DM	165%
3 Festivalpräsentationen	22.784 DM	63.939 DM	281

1997

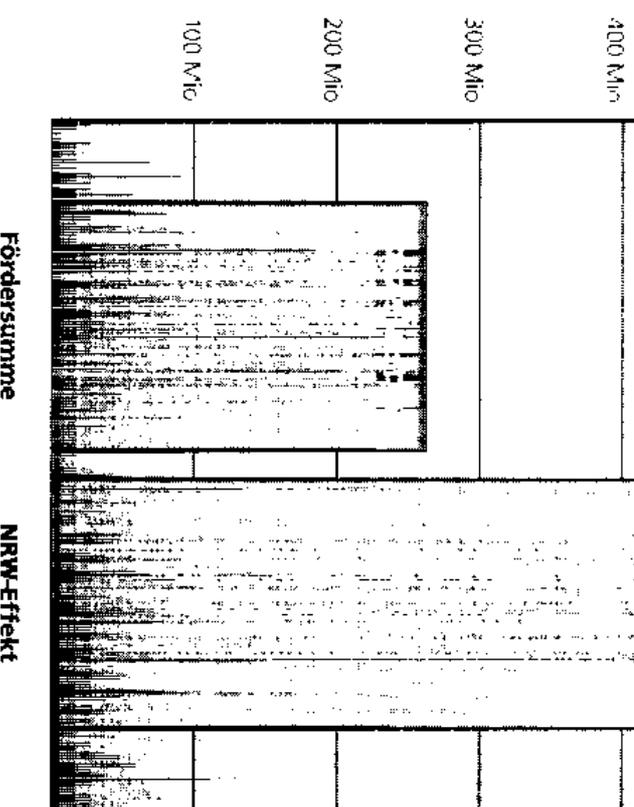
	Fördersumme	kalk. NRW-Effekt	in %
54 Projekte	40.945.390 DM	74.799.767 DM	184%
23 Kinofilme	24.953.531 DM	41.153.807 DM	165%
19 TV-Projekte	15.133.268 DM	32.313.662 DM	214%
3 Low Budget-Projekte	460.000 DM	726.720 DM	158%
3 Kurzfilme	340.000 DM	502.618 DM	148%
6 Festivalpräsentationen	58.591 DM	102.960 DM	176%

1998

	Fördersumme	kalk. NRW-Effekt	in %
59 Projekte	61.420.943 DM	110.940.776 DM	181%
35 Kinofilme	45.412.910 DM	84.335.499 DM	186%
12 TV-Projekte	14.993.816 DM	25.280.530 DM	169%
4 Low Budget-Projekte	828.000 DM	1.060.947 DM	128%
2 Kurzfilme	113.000 DM	146.953 DM	130%
6 Festivalpräsentationen	73.217 DM	116.847 DM	160%

Produzent für jede Mark Filmförderung, die er erhält, mindestens 1,50 Mark in NRW ausgeben muß. Ausnahmeentscheidungen sind entsprechend der Richtlinien möglich, wenn der Filmförderungsausschuß auf Vorschlag der Geschäftsführung einstimmig zustimmt.

Bezogen auf die bisher geförderten Projekte ergeben sich folgende Zahlen: Insgesamt wurden entsprechend den Richtlinien 308 Projekte mit etwa 262 Mio. DM gefördert. Diese Projekte erbrachten einen NRW-Effekt von ca. 441 Mio. DM, d.h. 168 %. Damit lag der Effekt um 18% (48 Mio. DM) über dem geforderten Betrag.



überung lassen sich anhand der Auswertung nach Förderarten ablesen.

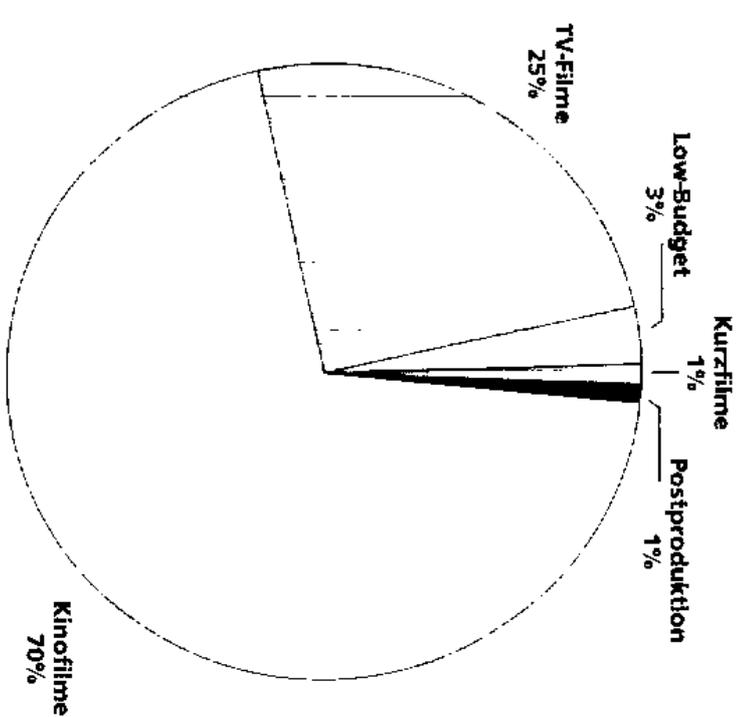
Von den 308 bis Ende 1998 geförderten Filmen sind 167 für eine Auswertung im Kino vorgesehen. Dazu kommen 31 Low-Budget-Produktionen, d.h. Filme mit Herstellungskosten von bis zu 1 Mio. DM, und 16 Kurzfilme bis zu einer Länge von 15 Minuten. Bei 11 Projekten wurde die Postproduktion gefördert, bei weiteren 15 unterstützte die Filmstiftung eine Festivalpräsentation.

Die Filmstiftung NRW engagiert sich also nach wie vor vorrangig im Bereich Kinofilm, unterstützte jedoch auch die Herstellung von 68 qualitativ herausragenden Fernsehprojekten.

Betrachtet man die jeweiligen NRW-Effekte ergibt sich folgendes Bild: Die Förderung von Kinofilmen erbrachte einen Effekt von 162% und lag damit deutlich über den geforderten 150%. In den Bereichen Low-Budget und Kurzfilm reduzierte eine Richtlinienänderung im Jahr 1996 den geforderten Effekt auf 100%. Diese Förderung bedient fast ausschließlich Produktionen im Nachwuchsbereich. Dennoch wurden hier NRW-Effekte von insgesamt immerhin 125% und 140% erzielt.

Erfolge zeichnen sich besonders im Bereich hochqualitativer Fernsehfilme ab. Nicht nur, daß die Filmstiftung durch ihre

mark bestimmter Fernsehproduktionen für den Bereich NRW gewinnen konnte. Mit einem NRW-Effekt von fast 200% garantieren sie auch besonders hohe Wirtschaftseffekte.



Auf Basis der verfügbaren Fördergelder

1993	12 Kinofilme	10.190.110 DM	28.152.759 DM	174%
1994	12 Kinofilme	11.780.668 DM	20.093.973 DM	171%
1995	23 Kinofilme	24.925.652 DM	36.782.165 DM	148%
1996	20 Kinofilme	20.040.469 DM	33.885.675 DM	169%
1997	23 Kinofilme	24.953.531 DM	41.153.807 DM	165%
1998	35 Kinofilme	45.412.910 DM	84.335.499 DM	186%

		Fördersumme	kaalk. NRW-Effekt	in %
1991-1998	68 TV-Projekte	65.677.481 DM	126.184.758 DM	192 %
1991	5 TV-Projekte	6.423.824 DM	10.636.084 DM	166%
1992	5 TV-Projekte	1.475.318 DM	2.997.067 DM	203%
1993	3 TV-Projekte	5.150.000 DM	8.928.271 DM	173%
1994	2 TV-Projekte	1.300.000 DM	2.670.788 DM	205%
1995	9 TV-Projekte	11.856.255 DM	22.364.300 DM	189%
1996	13 TV-Projekte	9.345.000 DM	20.994.056 DM	225%
1997	19 TV-Projekte	15.133.268 DM	32.313.662 DM	214%
1998	12 TV-Projekte	14.993.816 DM	25.280.530 DM	169%

1992	/ Low Budget-Projekte	2.866.551 DM	3.069.256 DM	107%
1993	1 Low Budget-Projekte	300.000 DM	170.690 DM	57%
1994	2 Low Budget-Projekte	320.000 DM	623.346 DM	195%
1995	6 Low Budget-Projekte	1.123.998 DM	1.550.746 DM	138%
1996	2 Low Budget-Projekte	290.000 DM	258.356 DM	89%
1997	3 Low Budget-Projekte	460.000 DM	726.720 DM	158%
1998	4 Low Budget-Projekte	828.000 DM	1.060.947 DM	128%

Fördersumme

kalk. NRW-Effekt

in %

1991-1998	16 Kurzfilme	1.456.164 DM	2.043.088 DM	140%
1992	3 Kurzfilme	449.000 DM	517.524 DM	115%
1994	2 Kurzfilme	251.092 DM	414.435 DM	165%
1995	2 Kurzfilme	69.750 DM	121.709 DM	174%
1996	4 Kurzfilme	233.322 DM	339.849 DM	146%
1997	3 Kurzfilme	340.000 DM	502.618 DM	148%
1998	2 Kurzfilme	113.000 DM	146.953 DM	130%

1996	2 Postproduktionen	291.019 DM	02.038 DM	20%
1996	6 Postproduktionen	1.611.779 DM	2.602.248 DM	161%

		Fördersumme	Kalk. NRW-Effekt	in %
1991-1998	15 Festivalpräsentationen	154.592 DM	283.746 DM	184 %
1996	3 Filme	22.784 DM	63.939 DM	281%
1997	6 Filme	58.591 DM	102.960 DM	176%
1998	6 Filme	73.217 DM	116.847 DM	160%

*Dokumentarfilme**Fördersumme*

1991-1998	41 Projekte	12.429.863 DM
1991	2 Projekte	461.502 DM
1992	5 Projekte	1.233.824 DM
1993	1 Projekte	300.000 DM
1994	5 Projekte	1.911.687 DM
1995	8 Projekte	2.295.998 DM
1996	1 Projekte	145.000 DM
1997	10 Projekte	3.435.852 DM
1998	9 Projekte	2.646.000 DM

*Kinderfilme**Fördersumme*

1991-1998	30 Projekte	38.627.513 DM
1991	3 Projekte	5.434.500 DM
1992	6 Projekte	6.030.318 DM
1993	2 Projekte	3.588.292 DM
1994	5 Projekte	7.193.592 DM
1995	2 Projekte	1.500.000 DM
1996	3 Projekte	699.322 DM
1997	3 Projekte	4.837.489 DM
1998	6 Projekte	9.350.000 DM

Aprikosen im Korb	Eldorado Film
Backstage	KHM
Barmherzige Schwestern	Dazu Film
Beam me up, Scotty	Filmmanufaktur
Butte, Montana	Odyssee-Film
Das Auge	Westdeutsche Universum
Der kleine Vampir	Polyphon
Die Libelle	Avista Film
Die Spur des Bernsteinzimmers	DEFA
Ebbies Bluff	Wild Movies
Ein Lied für Beko	M. Woskanjan Filmprod.
Großvaters Reise	Ottokar Runze Filmprod.
Kleine Hale	Olga Film
Ludwig 1881	Dubini Filmproduktion
Lulu	vttv
Manta - der Film	Royal Film
Nachkriegsjahre in der Eifel	Dietrich Schubert
Nordkurve	Winkelmann Filmprod.
Probefahrt ins Paradies	Calypso Film
Rosenemil	Galla Film
Schtonk	Bavaria
Schuld war nur der Bossa Nova	filmpool

1992	Produktion
Alles auf Anfang	von Vietinghoff Film
Baby of Macon	Schlemmer Film
Das allererste Weihnachten...	Cologne Cartoon
Das letzte Siegel	Jost Hering Filmprod.
Das Versprechen	Bioskop Film
Der grüne Heinrich	Toro Film
Der Kopf des Mohren	MEGA Film
Der Männerchor	Artel
Der Prügelknabe	Gemini
Der Tod des Ares	Filmkraft Peter Heller
Der Tod im seichten Wasser	Satellit Film
Die dreifache Locke	Lichtblick, Hamburg
Die eigentlich nicht sind	Hammer Film
Die Geheimwaffe	atlas Filmkunst
Die Klage der Ariadne	provobis film
Die Sturzflieger	Bavaria
Drushba	DIBS-Film
Durst	CAT Entertainment
Ein Baum ist mehr als ...	Cologne Cartoon

Jazz	Catpics
Karakum	CineScreen
Leni	DaZu Film
Matrosenliebe	MEGA-Film
Mein Name ist Viktor	fidibus Film
Mr. Bluesman	Roxy Film
Polski Crash	Gemini
Psychotherapy	BFI / TiMe
Reichseinsatz	Lichtfilm
Reise ohne Hoffnung	Oliver Herbrich Filmprod.
Schwanensee	WMG Film
Sunmachine	B-Pictures
Three Shake a leg	Filmfaktor
Tour Eiffel	Veit Helmer
United Trash	DEM-Film
Words upon the window pane	Calypso Film

Der fliegende Holländer	Schlemmer Film
Die Sieger	Bavaria
Farinelli	Stephan Films
Hey Stranger	alert Film
High Crusade	Claussen und Wöbke
Keiner liebt mich	COBRA Film
Liebe macht Schule	Avista Film
Maries Lied	Palladio
Mario und der Zauberer	provobis film
Mein Freund Joe	Gemini
Out of the present	BIFF
Probefahrt ins Paradies	Steinbock Filmprod.
Secret life of toys	Jim Henson Productions
The Passion of Darkly Noon	hauskunst

budd und die nasenvarue	Real Film
Cosmic Code	Dietrich Schubert
Das Schloß der Affen	Cologne Cartoon
Dead Man	Pandora
Der Totmacher	Partera Film
Die Insel in der Vogelstraße	M&M Prod./Connexion
Hollywood Boulevard	Kick Film
Jean Seberg	Dubini Filmproduktion
Land and freedom	Roadmovies
Modell Adenauer	Volkofilm
Nich' mit Leo	UFA
Rennschwein Rudi Rüssel	Senator Filmproduktion
Roula	MiM Produktion
The Sunset Boys	TAG/TRAUM
Trans	Taris Filmproduktion
Wer zu spät kommt...	Morgenrath
Zwei Farben Grau	Angst Film

Carla's Song	Road Movies
Das Leben ist eine Baustelle	X-Filme Creative Pool
Das Trio	Next Film
Der letzte Kurier	Winkelmann Filmprod.
Die Atempause	Dazu Film
East Side Story	Anda Film
Echte Kerle	COBRA Film
Eine Weihnachtsgeschichte...	Colon Film
Ein Spezialist	BIFF/Momento
Flaherty Revisited	Engstfeld Filmprod.
Flug um Mitternacht	Gemini
Für immer und immer	HKK
Guy	Pandora/PolyGram
Härtestest	Lichtblick, Hamburg
I love you - I love you not	hauskunst
Im Bannkreis des Nordens	Engstfeld Filmprod.
Kalte Nächte	Hasret Film
Kama Sutra	Pandora Film
Keine Zeit	TAG/TRAUM/Gemini Filmprod.
L'amour,l'argent,l'amour	Philip Gröning Filmprod.
Low Season	Fish Film
Malena is the name of a tango	Road Movies
MOM	Hammer Film

Operation Semtex	Parti New/Eric Dira
Peanuts	Bioskop Film
Pommes einfach	Jörg Pelzer Produktion
Poussières d'Amour	Schlemmer Film
Prinz Jussuf und Giselheer	Helma Sanders
Schwarze Sonne	Elis. Müller Filmprod.
Through Roses	Cinecentrum
Tykho Moon	Schlemmer Film
Unser Mann...	NDF
Unterwegs als sicherer Ort	Dietrich Schubert

Dance of the wind	Pandora Film
Das elfte Gebot	MTM west
Das erste Semester	B&W Entertainment
Das Todesspiel	Cinecentrum
Der Clown	action concept
Der Croupier	TAT-Film
Der Dybbuk und das heilige Apfelfeld	Zodiac Film Productions
Der Tag als die Fische das Aquarium verließen	Traumwerk Filmproduktion
Der verzauberte Einbrecher	Antaeus Film- und Fernsehproduktion
Der Willie des Menschen ist sein Himmelreich	schall & rauch Film
Die 120 Tage von Botrop	DEM Film
Die Apothekerin	Senator Filmproduktion
Die Gang	Dom Film, Köln
Die Halbstarke	Constantin Filmproduktion
Dumm gelaufen	Relevant Film
Flammen im Paradies	zero film
Frauen lügen nicht	Cobra Film
Ich möchte ein winziges Schräubchen sein	jin Film
Jimmy the kid	Wohlgemuth Filmproduktion
Jungle Book II.	Cine Magic
Knockin' on Heaven's Door	Mr. Brown Entertainment
Knubbel die kleine Robbe	Huschert Realfilm

Sawdust Tales	MediasRes
Schattenriß	art + information Filmproduktion
Schichtwechsel	Anatol AV und Filmproduktion
Schwarze Katze, weißer Kater	Pandora Film
Sulo	B-Team Filmproduktion
The Harpist	Schlemmer Film
Unterwegs	Macropus Film
Winterblume	filmfabrik
Winterschläfer	X-Filme Creative Pool
Zugvögel – Einmal nach Inari	Bosko Biati Film

Autorität (Kurzschlüsselwort)	
Baggage	Debut Film
Ballermann 6	Constantin Film
Bebuquin	Cinetix Film
Cold Season	Olga Film
DADADA	MME
Das Böse	NDF
Das Gelbe vom Ei	Colonia Media
Das Meisterspiel	Lutz Dammbeck Filmproduktion
Der Pullover	D&D Film- und Fernsehproduktion
Der Schrei des Schmetterlings	Mira Film
Der Schuh	Schlemmer Film
Der Strand von Trouville	Transfilm
Die Bubi Scholz Story	MTM West
Die Diebin	Q&Q Development
Die Ratten	Werner Kubny Filmproduktion
Ein ganz gewöhnlicher Krimineller	TAT-Film
Ende der Geduld	Lichtblick
Fabeltiere	Gruppe 5
Fandango	Calypso Film
Frankfurter Kreuz	die zweite hauskunst
Freundinnen und andere Monster	Delta Media
Gib mich die Kirsche	Cameo
Gloomy Sunday	Dorn Film

Low life	Peter Kommel Productions
Max und Moritz	TFC Trickcompany
Meschugge	X-Filme creative pool
My Name is Joe	Road Movies
Nick and Perry – Die Alien Hunde	TFC Trickcompany
Nickelodeon Kids Company	Pacific Production
Pirate Family	TFC Trickcompany
Pola X	Pola Pandora
Robert Schumann	Kairon Filmproduktion
Schimanski – Muttertag	Colonia Media
Schutzengel für einen Mörder	filmpool
skilled	Barbarella Entertainment
St. Ives	TAT-Film
The 13th floor	Centropolis Streamline
The A-Z of Separating People from their money	Neue Sentimental Film
The Commissioner	Metropolis Filmproduktion
Vollmond	Pandora Film
Wasilisa die Schöne	Cosmopolita Filmproductions
Zucker für die Bestie	Müller und Seelig

Beresina	CineMA Projects
Bob	Gemini Filmproduktion
Das Element des Todes	Colonia Media
Der Eisbär	ena Film
Der kleine Vampir	Comet Film
Der Vulkan	Ottokar Runze Filmproduktion
Ein großes Ding	Colon Film
Fandango	Calypto Filmproduktion
Finnlandia	Luna Film
Framed	Yapo Ductions
Hermann Gräbe	Dietrich Schubert Filmproduktion
I love you Baby	Two Guys and a Girl
Immaculate Springs	Interartes
In the Kings World	MA.JA.DE
Jahrestage	EIKON
Kai Rabe gegen die Vatikankiller	Dreamer Joint Venture
Kanak Attack	Becker und Häberle Filmproduktion
Käpt'n Blaubär	Senator Film
Killing Heinz	Moving Pictures
Kinski	Zephir Film
Kismet	Sonne, Mond und Sterne Filmproduktion
Late Show	Diana Film

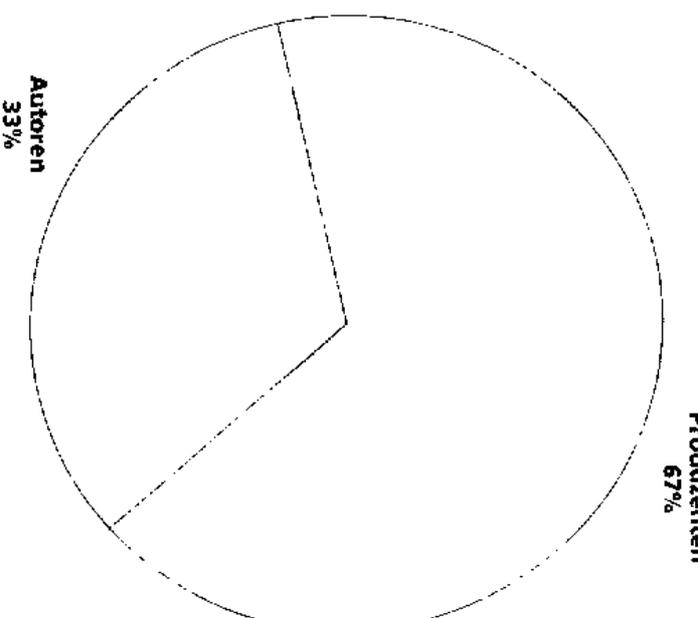
Kembrandt van Kijn	Ognon Pictures / Pain Unlimited
Renaade	Hahn Film
Samsara	Pandora Filmproduktion
Scardanelli	Harald Bergmann Filmproduktion
Schlaraffenland	Hager Moss Film
Schnee in der Neujahrsnacht	UFA
Schwarz auf Weiß	DOM Film
Secret Society	ena Film
Shadow Magic	Road Movies
Silverstar	Flöter Siepmann Filmproduktion
Straight Shooter	Perathon Film
The Royal Way	Helkon Media
Total Loss	MA.JA.DE
Und das ist erst der Anfang	Calypso Filmproduktion
Underdogs	Becker und Häberle Filmproduktion
Undertakers Paradise	Claussen & Wöbke
Waschen, Schneiden, Legen	neue impuls film
Werner III	Achterbahn AG
Wildlife	Hahn Film
Winged Migration	Pandora Film
WinneToons / Westoons	ASL
Wunderkinder zw. Armut u. Reichtum	Lichtfilm
You're dead	Centropolis Streamline

Westfalen haben, oder an Autoren, deren erster Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen ist.

Die Herstellung von Drehbüchern für Kino- und Fernsehfilme kann durch ein bedingt rückzahlbares Darlehen gefördert werden. Das Darlehen soll dann, wenn nur ein Autor mit der Drehbucherstellung befaßt ist, im Regelfall höchstens 40.000 DM betragen. Sind mehrere Autoren mit der Bearbeitung und Erstellung des Drehbuchs befaßt, soll im Regelfall nicht über 80.000 DM hinausgegangen werden.

Die Förderung wird an Produzenten vergeben, um so die Wertungschancen der Drehbücher zu erhöhen. Zunehmend werden jedoch auch nicht produzentengebundene Nachwuchsautoren mit Hilfe dieser Förderung unterstützt, da ein stetig wachsender Bedarf an Stoffen und Büchern zu verzeichnen ist.

Dem trägt auch das von der Filmstiftung initiierte Aus- und Weiterbildungsprogramm Rechnung. Hier hat sich vor allem die 1995 gegründete „Schreibschule Köln e.V.“ als neue Weiterbildungseinrichtung erfolgreich etabliert.



1993	26*	1.040.000 DM	13*	13
1994	12	738.000 DM	3	9
1995	13	740.000 DM	3	10
1996	21	1.280.000 DM	7	14
1997	22	1.145.000 DM	8	14
1998	24	1.155.000 DM	8	16

* = 12 Projekte von Autoren im Rahmen von Drehbuchwettbewerben

dingt rückzahlbares Darlehen bis zu 80 % der kalkulierten Produktionsvorbereitungskosten – in der Regel aber nicht mehr als 200.000 Mark – gewährt.

	<i>Projekte</i>	<i>Fördersumme</i>
Vorbereitungsförderung		
1991-1998	66	8.701.962 DM
1991	6	794.162 DM
1992	16	1.691.019 DM
1993	6	799.982 DM
1994	10	1.532.710 DM
1995	6	813.295 DM
1996	8	1.023.604 DM
1997	4	666.867 DM
1998	10	1.380.323 DM

uebung wird an rinnen als unbefugigt Rückzahlbares, zinsloses Darlehen bis zu einer Höhe von maximal 30% der Kosten der Maßnahme gewährt. Voraussetzung ist, daß es sich um Technik handelt, die entweder hoch innovativ oder in NRW nicht im ausreichenden Maß vorhanden ist.

1991-1998	12 Projekte	2.044.802 DM	Förderung
1991	1 Projekt	94.000 DM	Förderung
	Anschaffung einer Kinokamera zum Verleih 35 mm Arriflex BL 4.		
1992	2 Projekte	559.793 DM	Förderung
	Anschaffung eines „Syclavers“ zur Tonnachbearbeitung von 35-mm, 16-mm, Video und HDTV zur Verbesserung der Synchronisation und des Anlegens von Geräuschen.		
	Schaffung einer digitalen Filmbearbeitungstechnik bei der die Bildbearbeitung (Video) in Realtime erfolgt.		

Anschaffung eines 100 kVA-Strom Grundreglers zur Stromerzeugung am Set.

Anschaffung einer portablen Steadicam-Kamera III A für eigenen Einsatz & Verleih.

1994

4 Projekte

644.609 DM Förderung

Umrüstung auf Dolby Stereo Mischtechnik. Einrichtung eines Netzwerks digitaler Workstations zur Vertonung und Mischung, um ein komplettes Audio-Post-Produktionscenter zu schaffen.

Anschaffung von Geräten zur digitalen Bearbeitung sowie Ausführung von Raumsimulation und Special Effects.

Aufbau eines Verwaltungssystems für Finanzabwicklung und Ausbildung von Filmgeschäftsführern.

Anschaffung eines Steadycam-Kamerastabilisationssystems, das freie und ruhige Bewegungen des Kameramannes bei Fahrten durch unwegsames Gelände etc. ermöglicht.

1995

1 Projekt

425.000 DM Förderung

Entwicklung einer Technologie für Realtime-Animation. Erforschung und Anwendung für ein differenziertes Mienenspiel künstlicher Figuren.

1996

1 Projekt

24.000 DM Förderung

Entwicklung und Herstellung von filmtechnischen Leuchtstoffröhren „My flo“

ster sowie die Filmhäuser in Köln, Essen und Münster.

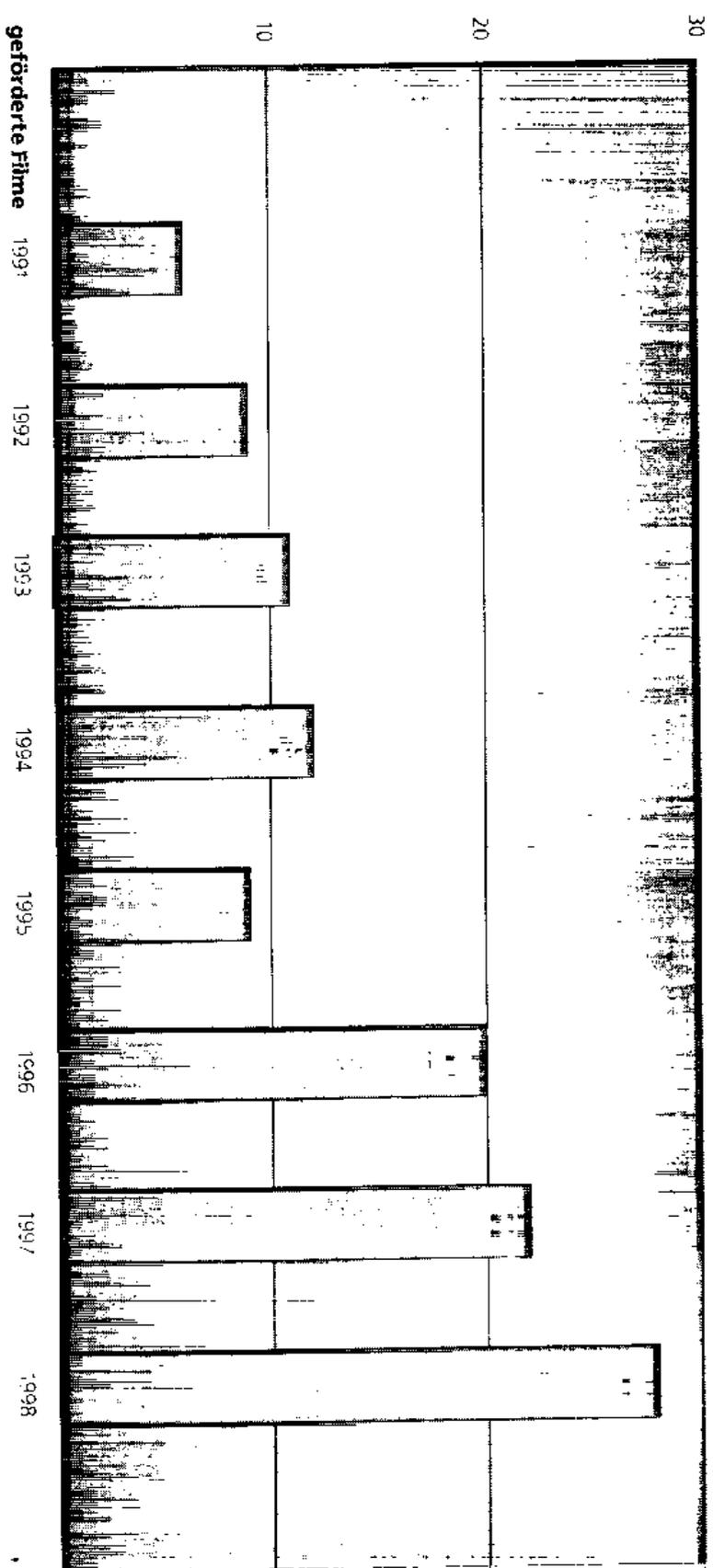
Filmfestivals/-häuser	<i>Projekte</i>	<i>Fördersumme</i>
1997-1998	14	568.000 DM
1997	8	279.000 DM
1998	6	289.000 DM

filmwirtschaftlichen bzw. filmkulturellen Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen liegen oder bereits in NRW produktionsgefördert wurden.

Vorrangiges Ziel ist es, den Verleih- bzw. Vertriebsfirmen eine bessere Ausstattung der Filme zu ermöglichen, um deren Marktchance zu erhöhen.

stiftung hat als einzige deutsche Förderung bei der Fördersumme keine Höchstgrenze festgelegt.

Der NRW-Effekt ist zu erfüllen, d.h. mindestens der Förderbetrag muß in NRW ausgegeben werden. Hierunter fällt, soweit technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll, vor allem das Ziehen der Filmkopien. Die besonderen Probleme der Vermarktung von Kinder- und Jugendfilmen werden berücksichtigt.



1993	11 Filme	1.381.675 DM	1.707.268 DM	124%
1994	12 Filme	2.028.093 DM	2.211.798 DM	110%
1995	9 Filme	1.478.557 DM	1.684.277 DM	114%
1996	20 Filme	2.865.349 DM	4.429.119 DM	155%
1997	22 Filme	3.753.485 DM	5.837.690 DM	156%
1998	28 Filme	4.860.959 DM	7.741.611 DM	159%

Filme 1991

Verleih/Vertrieb

Der tapfere kleine Toaster
Im Westen alles nach Plan
Max Ernst
Pizza Colonia
Sisi und der Kaiserkuß
Zou Zou

Atlas

Morgenrath

Atlas

Filmverlag der Autoren

Comet

Schwarz-Weiß Filmverleih

Filme 1992

Verleih/Vertrieb

Die Lok
Die Spur des Bernsteinzimmers
Ein Lied für Beko
German Fried Movie
Kleine Haie
Nordkurve
Psychotherapy
Two to Tango

Atlas

Cine International

M. Woskanjan Filmprod.

Bolu

Scotia

Winkelmann Verleih

TiMe

UIP

Kinderfilme	Wild Utopia
Kindermorde	Endfilm
Komet im Muminland	FIFIGe
Neues Deutschland	Colon
Prinzessin Aline und die Groblins	Atlas
Probefahrt ins Paradies	Arsenal
Run of Hearts (Mr. Bluesman)	Tobis
The Innocent	Sievernich Film

Die Sieger		Senator Film
Alles auf Anfang		Kinowelt
Das Geschlecht der Sterne		Atlas
Fun - Mord - Spaß		Atlas
Words upon the window pane		Calypso Film
00 Schneider		Senator Film
Nich' mit Leo		Senator Film
Der Prinz und der Prügelknabe		Gemini
Das Versprechen		Concorde
Renschwein Rudi Rüssel		Senator Film

Filme 1995

		Verleih/Vertrieb
Der Totmacher		Warner Bros.
Die Mediocren		Kinowelt
United Trash		Senator Film
Farinelli		Nil Film
Männerpension		Delphi
Maries Lied		Cine Elektra
Maries Lied		Sputnik
The Passion of Darkly Noon		Jugendfilm
Unter der Milchstraße		Pandora Filmverleih

Der Herr der Ringe	Auss Film
Der Unhold	Tobis
East Side Story	Jane Balfour Films
Echte Kerle	Buena Vista
Ein Fall für die Inselkinder	Atlas Film
Für immer und immer	Pandora Film
Kalte Nächte	Ventura Film
Lisa und die Säbelzahniger	Wild Utopia
Mein Freund Joe	Beaufilm
Nur aus Liebe	Warner Bros.
Out of the present	Realfiction
Peanuts	Warner Bros.
Poussières d'amour	TIME
Riekes Wildpferd	Wild Utopia
Roula	Zorro Film
Stille Nacht	Buena Vista
Tykho Moon	Nil Film

beyond hypochondria		
Carla's Song	Ventura Film	
Das erste Semester	UIP	
Das Leben ist eine Baustelle	Senator Film	
Der Strand von Trouville	Time	
Der verzauberte Einbrecher	Wild Utopia	
Die 120 Tage von Bototrop	DEM Film	
Die Apothekerin	Senator Film	
Die Musterknaben	Senator Film	
Die Story von Monty Spinnerratz	Warner Bros.	
Happy Together	Pandora Filmverleih	
Kama Sutra	Pandora Filmverleih	
Kinderfilmpaket	Wild Utopia	
(Konrad aus der Konservenbüchse		
Die kleine Hexe		
Ferien auf Saltrokan		
Zirkus Hildebrandt)		
Obsession	Time	
Praxis Dr. Hasenbein	Senator Film	
Topless women talk about their lives	Time	
Winterschläfer	Prokino	

Chinese Box	Pandora
Dance of the Wind	Pegasos
Das Trio	Media Luna
Das Trio	Warner Bros
Der amerikanische Neffe	TI/Me
Die Atempause	ZUG Filmverleih
Die Bubi Scholz Story	MTM West
Die Schwächen der Frauen	TI/Me
Erklärt Pereira	Schwarz/Weiß
Flammen im Paradies	Basis
Freundinnen und andere Monster	Poygram
Gonin	Rapid Eye Movies
Härtestest	Jugendfilm
Hundert Jahre Brecht	Basis
Kai Rabe gegen die Vatikankiller	Warner Bros.
Liebe Deine Nächste	Delphi
Lola rennt	Prokino
Meschugge	Jugendfilm
My Name is Joe	Polygram
Schwarze Katze, weißer Kater	Pandora
Sonatine	Rapid Eye Movies
Soul in the Hole	Real Fiction
Violent Cop	Rapid Eye Movies
Zugvögel	Prokino

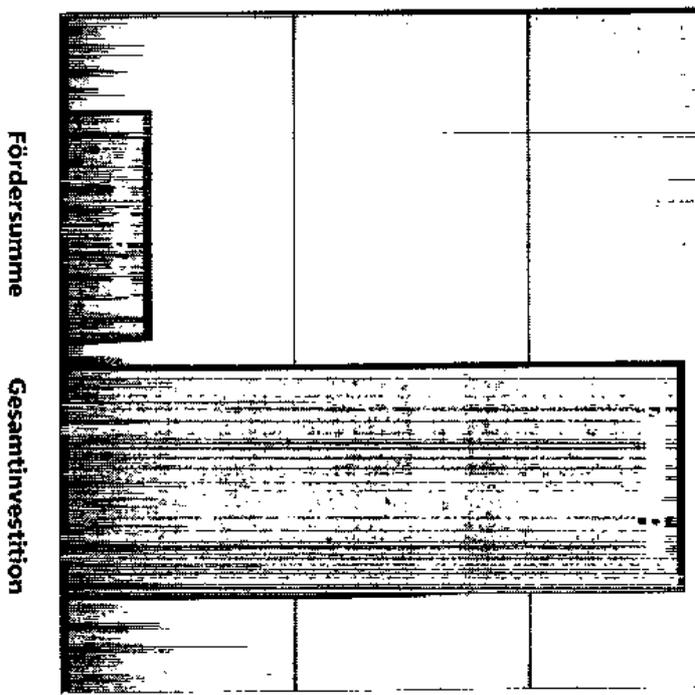
... kann mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 200.000 DM, gefördert werden. Die Förderung setzt voraus, daß durch die Fördermaßnahmen ein besonderer Beitrag zur Vielfalt des Filmtheaterangebotes in Nordrhein-Westfalen geleistet wird oder es sich bei dem Programm der Antragsteller um Filmprogramme handelt, die einen angemessenen Anteil europäischer, deutscher und nordrhein-westfälischer Filme enthalten. Durch eine Erheblichkeitsklausel ist gesichert, daß die Finanzierungshilfe nicht Unternehmen gewährt wird, für die der Zuschuß im Hinblick auf ihre Vermögens- und Ertragslage wirtschaftlich unerheblich ist.

Seit 1992 vergab die Filmstiftung 167 Finanzierungshilfen im Gesamtwert von rund 11,5 Mio. DM

Mit dieser Fördersumme wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen von nahezu 80 Mio. DM ausgelöst.

60 Mio

30 Mio



1994	23	1.991.978 DM	11.402.000 DM	374%
1995	27	1.866.937 DM	17.883.944 DM	958%
1996	24	2.367.970 DM	14.824.779 DM	626%
1997	24	1.717.440 DM	11.427.558 DM	665%
1998	9	834.552 DM	3.241.505 DM	388%

* Die Filmtheaterförderung wurde erst 1992 eingerichtet

Programme mit einem eingesetzten Anteil von 50 Prozent, ab dem die Förderung des Bundesprogramm "Kultur" zu einem Drittel der Programmkosten zu leisten ist. Die Förderung des Bundesprogramm "Kultur" wird gesondert prämiiert.

	<i>Prämien</i>	<i>Fördersumme</i>
1991-1998	325	4.590.000 DM
1991	29	550.000 DM
1992	30	520.000 DM
1993	35	455.000 DM
1994	38	585.000 DM
1995	40	575.000 DM
1996	53	625.000 DM
1997	49	570.000 DM
1998	51	710.000 DM

Präsentationen	<i>Projekte</i>	<i>Fördersumme</i>	<i>Gesamtinvestition</i>	<i>NRW-Effekt</i>
1991-1998	126	1.208.808 DM	3.019.960 DM	250%
1991	6	113.430 DM	457.970 DM	404%
1992	21	195.100 DM	449.820 DM	231%
1993	10	90.275 DM	175.900 DM	195%
1994	5	117.490 DM	142.379 DM	121%
1995	16	290.483 DM	715.366 DM	246%
1996	21	243.800 DM	692.558 DM	284%
1997	21	65.131 DM	146.333 DM	225%
1998	26	93.100 DM	239.634 DM	257%

... für die ... unter 20.000 Einwohnern, um eine nunzeitige Bereinigung der „Dunkelfos“ mit Blockbuster zu sichern. Die be-
rechtigten Filmtheater werden in Abstimmung mit dem Verleihverband festgelegt. Anträge können sehr kurzfristig gestellt
werden.

Darüber hinaus fördert die Filmstiftung Kopien für europäische, deutsche und nordrhein-westfälische Kunst- bzw. Kinderfilme
für mittlere und kleine Städte in NRW. Eine Förderung dieser Art gibt es nur in Nordrhein-Westfalen.

1991-1998	Filme	Zusatzkopien	Fördersumme
	148	771	2.062.478 DM

	Fördersumme	kalk. NRW-Effekt	in %
10 Projekte	843.780 DM	1.557.367 DM	185%

1993 vergab sie 50 Stipendien an Autoren in Höhe von knapp 600.000 DM und förderte 11 Hörspielproduktionen mit knapp 120.000 DM.

Außerdem veranstaltet die Filmstiftung seit 1994 jährlich das überregionale Hörspielforum NRW in eigener Regie. Das Forum bietet jungen Autoren, Regisseuren, Komponisten und

Seit 1993 trat die Filmstiftung in die Trägerschaft des Hörspiel-

preises der Kriegsblinden ein, um diesem angesehenen Preis eine dauerhafte Perspektive zu sichern. Seit 1996 vergibt sie gemeinsam mit der Stadt Wuppertal alle zwei Jahre den Deutschen Kinderhörspielpreis.

	Stipendien	Fördersumme
1993-1998	66	590.000 DM
1993	5	38.000 DM
1994	5	34.000 DM
1995	14	116.000 DM
1996	13	124.000 DM
1997	13	130.000 DM
1998	16	148.000 DM
<hr/>		
	Hörspielprojekte	Fördersumme
1994-1998	11	119.112 DM
1994	3	16.912 DM
1995	1	6.000 DM
1996	2	34.600 DM
1997	1	4.600 DM
1998	4	57.000 DM

Förderungsrichtlinien

Guidelines for Film Support



**Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen GmbH**

Förderungsrichtlinien

1. Allgemeine Grundsätze

- 1.1 Förderungsziele Seite 3
- 1.2 Förderungsgegenstand Seite 4
- 1.3 Allgemeine Förderungsbedingungen Seite 4

2. Förderung produktionsvorbereitender Maßnahmen

- 2.1 Produktionsvorbereitungsförderung Seite 6
- 2.2 Herstellung von Drehbüchern Seite 8
- 2.3 Drehbuchpreis Seite 9

3. Förderung der Herstellung von Kinofilmen und Fernsehprojekten

- 3.1 Allgemeines Seite 10
- 3.2 Kinofilme und/oder Fernsehprojekte Seite 11
- 3.3 Low Budget-Förderung, Kurzfilme Seite 14
- 3.4 Förderung von Post-Produktions-Maßnahmen Seite 14
- 3.5 Förderung filmtechnischer Infrastruktur Seite 15

Guidelines for Film Support

1. General Principles

- 1.1 Objectives Page 3
- 1.2 Areas of Support Page 4
- 1.3 General Conditions for Support Page 4

2. Development and Pre-Production Support

- 2.1 Funding of Project Development and Pre-production Page 6
- 2.2 Script Support Page 8
- 2.3 Script Prize Page 9

3. Support for the Production of Feature Films and TV Projects

- 3.1 General conditions Page 10
- 3.2 Feature films and/or TV projects Page 11
- 3.3 Support for Low Budget and Short Films Page 14
- 3.4 Support for Post-Production Page 14
- 3.5 Support for film companies Page 15

und der Filmpräsentation in Nordrhein-Westfalen	Seite 17
6. Modellprojekte	Seite 21
7. Besondere Regelungen	Seite 21
8. Verfahren	Seite 22
9. Inkrafttreten	Seite 22

in North Rhine-Westphalia	Page 17
6. Model Projects	Page 21
7. Special Regulations	Page 21
8. Procedures	Page 22
9. Validity and Applicability	Page 22

◆ Hörspielförderung

1. Aufgabe und Ziel der Hörspielförderung Seite 23
2. Allgemeines Seite 23

Förderprogramme

3. Stipendien Seite 23
4. Produktionsförderung Seite 24
5. Kommunikationshilfen Seite 24
6. Publikationsförderung Seite 24
7. Verfahren Seite 24

1.1 Förderungsziele

Ziel der Förderung ist es

- die quantitative und qualitative Weiterentwicklung der nordrhein-westfälischen Filmkulturwirtschaft zu unterstützen
- die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nordrhein-westfälischer Filmunternehmen zu stärken
- in Produktionen, Verleih und Abspiel ein vielfältiges und qualitativ profiliertes Filmschaffen in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen

1.1 Objectives

The aims of the Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH are:

- to increase the quality and quantity of film production in North Rhine-Westphalia (NRW)
- to strengthen the economic viability of NRW film companies
- to facilitate a high standard of film production, distribution and exhibition in North Rhine-Westphalia

- Herstellung von Kinofilmen und Fernsehprojekten
- Post-Produktions Maßnahmen
- filmtechnische Infrastruktur
- Verleih und Vertrieb
- Filmabspiel und Filmpräsentation in Nordrhein-Westfalen

1.3 Allgemeine Förderungsbedingungen

- 1.3.1 Die Förderung kann nur im Rahmen der Mittel erfolgen, die das Land Nordrhein-Westfalen oder ein Fernsehveranstalter für Förderzwecke zur Verfügung stellt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- 1.3.2 Die Kosten des Projekts, für das eine Forderung beantragt wird, sind branchenüblich und nach dem Grundsatz sparsamer Wirtschaftsführung zu kalkulieren.
- 1.3.3 Das Projekt/die Maßnahme darf nicht vor Antragstellung begonnen haben/sein.

- production support for feature and television films
- post production
- film industry infrastructure
- film distribution and sales
- release and exhibition in North Rhine-Westphalia

1.3 General Conditions for Support

- 1.3.1 Support is granted within the limits of the financial means made available for this purpose by the State of North Rhine-Westphalia or one of its broadcast partners. There is no legal claim to support and no right of appeal.
- 1.3.2 In an application for support, the costs of a project are to be calculated according to standard industry practice and thrifty business management.
- 1.3.3 The project / the measures must not have been commenced before the application is submitted.

lung nicht 9 Monate nach dem Zeitpunkt der Bewer-
bung nachgewiesen wird.

1.3.5 Mittel aus diesem Förderungsprogramm und Mittel an-
derer Filmförderungsprogramme können einander er-
gänzen. Eine Kumulierung ist zulässig.

1.3.6 Als in Nordrhein-Westfalen hergestellt gilt ein Film
dann, wenn Dreharbeiten, Synchronisation/Mischung
und Kopierwerkarbeiten überwiegend in Nordrhein-
Westfalen stattfinden und außerhalb Nordrhein-West-
falens nur, soweit dies stofflich und technisch unab-
dingbar oder zur Vermeidung unverhältnismäßig ho-
hen Aufwands erforderlich ist.

1.3.7 Im Vor- und Nachspann des geförderten Films sowie in
den gedruckten Werbematerialien ist in geeigneter
Form – in Absprache mit der Filmstiftung Nordrhein-
Westfalen – darauf hinzuweisen, daß der Film durch
die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen gefördert wurde.

In any case, the financing 9 months of support ex-
pires automatically if the applicant is unable to secure
the rest of the financing within 9 months of the ap-
proval.

1.3.5 The Filmstiftung NRW can grant support to projects re-
ceiving funding from other film funds. Other loans can
be combined with NRW funds.

1.3.6 A film will be considered locally produced if the shoot-
ing and post production work is carried out mainly in
North Rhine-Westphalia. If certain locations or techno-
logies are not available in North Rhine-Westphalia, or if
local costs are inordinately high, production is permit-
ted outside North Rhine-Westphalia.

1.3.7 In case a film was supported, the opening and closing
credit and any advertising material must indicate in a
suitable form – to be agreed with the Filmstiftung
NRW – that the film was supported by the Filmstiftung
NRW.

2.1 Produktionsvorbereitungs- förderung

- 2.1.1 Für die Produktionsvorbereitung eines Kinofilms oder eines Fernsehprojektes, kann eine Förderung gewährt werden. Antragsberechtigt sind Produzenten. Der Antragsteller muß einen ständigen Firmensitz in Nordrhein-Westfalen haben. Die Realisation des geplanten Projektes soll in Nordrhein-Westfalen vorgesehen sein.
- 2.1.2 Die Förderung wird als bedingt rückzahlbares, zinsloses Darlehen gewährt. Das Darlehen kann bis zu 80% der kalkulierten Produktionsvorbereitungskosten, in der Regel jedoch nicht mehr als DM 200.000,- betragen. Der Förderungsbetrag muß soweit wie möglich in Nordrhein-Westfalen verwendet werden.
- 2.1.3 Dem Antrag ist ein registriert eingereichtes Drehbuch sowie die Kalkulation der Produktionsvorbereitungsmaßnahme beizufügen.

2.1 Funding of Project Development and Pre-Production

- 2.1.1 The Filmstiftung NRW can grant support for the development of feature films and TV projects. Producers are eligible to apply. The applicant must have a permanent registered business in North Rhine-Westphalia. North Rhine Westphalia must also be intended as the location for realisation of the planned project.
- 2.1.2 Financial support will be granted in the form of a conditionally repayable interest free loan. The loan can amount to a maximum of 80% of the development or pre-production budget, but as a rule will not exceed DM 200,000. Development and pre-production loans must be spent in North Rhine Westphalia
- 2.1.3 Applications for pre-production support must include a final shooting script as well as a calculation of the pre-production costs.

nahme die Entwicklung eines Drehbuches mitgefordert und erfolgt die Förderung aus Mitteln, die ein Fernsehveranstalter für Förderungsmaßnahmen zur Verfügung stellt, so erwirbt der jeweilige Fernsehveranstalter die Fernsehrechte am Drehbuch. In diesem Fall verbleibt der Anteil des Darlehens, der auf die Autorenhonorate entfällt, beim Geförderten. Verwirkt der Fernsehveranstalter – mit Filmstiftungsmitteln oder ohne – die Produktion nicht, verpflichtet er sich zur Rückübertragung der Fernsehrechte an den Geförderten gegen Rückzahlung des hierauf entfallenden Darlehensbetrages.

2.1.6 Wird das Filmvorhaben innerhalb von 36 Monaten nach Auszahlung der letzten Darlehenrate nicht realisiert, so fallen (falls nicht Ziff. 2.1.5 einschlägig ist) die mit Mitteln dieser Förderung erworbenen Rechte an die Filmstiftung. Gegen Rückzahlung des auf die Autorenleistung entfallenden Anteils am Darlehensbetrag kann der Geförderte im Einverständnis mit dem Autor die Rückübertragung der Rechte am Drehbuch verlangen.

2.1.7 Durch die Förderung der Produktionsvorbereitungsmaßnahme entsteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung eines Filmvorhabens, dem die Produktionsvorbereitungsmaßnahme zugrunde liegt.

2.1.5 If the pre-production support includes a loan for script development and if this loan comes from funds that a broadcast partner has supplied, the broadcast partner in question automatically acquires the television rights to the script. In this case the share of the loan designated for the screenwriter's fee is kept by the party funded and does not have to be repaid. If, however, the broadcast partner does not subsequently produce the script, the broadcast partner is obliged to re-assign the television rights to the party funded. Repayment of the amount designated for the script then becomes once again an obligation of the funded party.

2.1.6 If the film project is not produced within 36 months of payment of the last instalment of the loan, the rights that were acquired with the NRW funds revert to the Filmstiftung NRW (unless 2.1.5 obtains). Upon repayment of the loan amount designated for the screenwriter's fee, the party funded may acquire the rights to the script, provided the screenwriter agrees.

2.1.7 The party funded has no legal claim to production support for a project that has received development or pre-production funding from the Filmstiftung NRW.

loses Darlehen gewährt werden, wenn ein Film zu erwarten ist, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Films zu verbessern. Antragsberechtigt sind Produzenten mit Firmensitz in Nordrhein-Westfalen, ferner Drehbuchautoren, sofern sie ihren ersten Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben. Dem Antrag ist ein Treatment mit einer ausgearbeiteten Dialogszene beizufügen.

2.2.2 Das Darlehen soll im Regelfall DM 80.000,- nicht überschreiten; ist mit der Bearbeitung des Drehbuchs nur ein Autor befaßt, so soll das Darlehen im Regelfall höchstens DM 40.000,- betragen. Das erste Drittel erhält der Antragsteller nach Abschluß des Darlehensvertrages, das zweite Drittel nach Abnahme des Rohdrehbuchs. Die Schlußrate wird nach Lieferung und Abnahme des fertigen Drehbuchs durch den Filmförderungsausschuß fällig.

2.2.3 Die Ziff. 2.1.1, 2.1.4, 2.1.5 und 2.1.6 gelten entsprechend.

2.2.4 Der Antragsteller verpflichtet sich, den Film, dem das Drehbuch zugrunde liegt, soweit wie möglich in Nordrhein-Westfalen herzustellen. Ist der Antragsteller kein Produzent, verpflichtet er sich bei Inanspruchnahme des Darlehens, das Drehbuch nordrhein-westfälischen Herstellern anzubieten. Der Film, dem das geförderte Drehbuch zugrunde liegt, ist nach Möglichkeit in Nordrhein-Westfalen herzustellen.

which shows promise of yielding a high quality, commercially viable German film. Applications may be made by producers with registered business locations in North Rhine-Westphalia, as well as by screenwriters when they have their primary place of residence in North Rhine-Westphalia. The application must include a treatment together with an example of a dialogue scene.

2.2.2 If a single author is working on the script, the support usually amounts to a maximum of DM 40,000. In case two authors are involved, the normal maximum is DM 80,000. The applicant receives the first third of the loan after the contract is signed, the second third when a rough draft of the script has been accepted. The final third of the loan is paid when the Film Funding Committee has received and approved the finished script.

2.2.3 Paragraphs 2.1.1, 2.1.4, 2.1.5 and 2.1.6 apply to the above.

2.2.4 The applicant must intend to produce the film based on the supported script in North Rhine-Westphalia, at least as this is possible. If the applicant is a screenwriter, he/she is obliged to offer the script to production companies in North Rhine-Westphalia. If possible, the film based on the supported script must be produced in North Rhine-Westphalia.

2.3 Drehbuchpreis

Dem Autor eines geförderten Drehbuchs kann ein Preis zuerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist insbesondere, daß auf der Basis des geförderten Drehbuchs innerhalb von 36 Monaten nach seiner Fertigstellung ein Film hergestellt wurde, der den Voraussetzungen der Ziff. 1.3.5 genügt. Über die Zuerkennung des Preises und dessen Höhe entscheidet der Filmförderungsausschuß.

2.3 Script Prize

Over and above its support, the Filmstiftung NRW can award a prize to the author of an outstanding script which has been written with NRW support. The amount of the prize money is up to the discretion of the Filmstiftung's Committee. A condition for collecting the prize money is that a film based on the funded script will be produced within 36 months, and that the production adheres to provision 1.3.5.

3.1 Allgemeines

- 3.1.1 Die Förderung setzt voraus, daß das Filmvorhaben geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.
- 3.1.2 Der Antragsteller hat für die Finanzierung des Filmvorhabens in angemessenem Umfang eigene Mittel einzusetzen. Die eigenen Mittel dürfen 5% der Herstellungskosten nicht unterschreiten
- 3.1.3 Der Geförderte hat der Filmstiftung eine technisch einwandfreie Belegkopie des geförderten Films und eine VHS-Filmkopie zur Verfügung zu stellen; er trägt die Kosten für die Herstellung der Kopien.
- 3.1.4 Ein geförderter programmfüllender Kinofilm darf frühestens 6 Monate nach der Kino-Erstaufführung zur Auswertung durch Bildträger freigegeben werden; eine Fernsehstrahlung dieses Films darf nicht vor Ablauf von 2 Jahren nach der Kino-Erstaufführung

3.1 General conditions

- 3.1.1 The Filmstiftung NRW requires the film project to show promise of contributing to the quality and commercial viability of German cinema.
- 3.1.2 The applicant must invest some of his/her own funds in the financing of the film project. 5% of the production costs is considered the minimum amount to be invested by the applicant.
- 3.1.3 The party funded is required to provide the Filmstiftung NRW with a print in mint condition and a copy in VHS format of the supported film. The costs for these copies are borne by the party funded.
- 3.1.4 A feature-length cinema film supported by the Filmstiftung NRW may be commercially released on video no sooner than six months after its release. It may not be broadcast on television until two years after its release. However, the management of the Filmstiftung NRW

3.1.5 Im Vor- und Nachspann geförderter Filme ist in geeigneter Form darauf hinzuweisen, daß der Film durch die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen gefördert wurde.

3.1.6 Die deutsche Kino-Erstauflührung geförderter Kinofilme soll in Nordrhein-Westfalen erfolgen.

3.1.7 Wird der Film mit Mitteln gefördert, die ein Fernsehveranstalter für Förderungsmaßnahmen zur Verfügung stellt, so erwirbt dieser Fernsehveranstalter die Fernsehnutzungsrechte an diesem Film entsprechend den im Zusatzabkommen zum 5. Film-/Fernsehabkommen vereinbarten Bedingungen. Die Übertragung der Pay-TV-Rechte auf den Produzenten und deren Nutzung bedarf einer einzelvertraglichen Regelung.

3.2 Kinofilme und/oder Fernsehprojekte

3.2.1 Die Förderung eines programmfüllenden Kinofilms ist nur möglich, wenn der Film einen wirtschaftlichen Erfolg in Filmtheatern erwarten läßt. Die Herstellung von Fernsehprojekten kann insbesondere dann gefördert werden, wenn

- sich das Projekt durch besondere Programmqualität auszeichnet oder

Filmstiftung NRW for its support in the opening and closing credits.

3.1.6 The German feature premiere of a supported film must take place in North Rhine-Westphalia.

3.1.7 If a film is supported with the funds of a broadcast partner, the broadcast partner automatically acquires all German-speaking television rights to the film, in accordance with the conditions set down in the supplementary agreement to the 5th Film/Television Agreement. The assignment of Pay TV rights back to the producer for exploitation in that medium may be negotiated in a separate contract.

3.2 Feature films and/or TV projects

3.2.1 Feature films can only be supported if there is reason to believe that the film will be a commercial success in the cinema. The production of TV projects can be supported under the following conditions:

- when the project is of a particularly high programme quality, or

• das Projekt im besonderen Interesse Nordrhein-Westfalens steht.

3.2.2 Antragsberechtigt sind Produzenten. Die bei Antragstellung beizufügenden Unterlagen ergeben sich aus den Antragsformularen.

3.2.3 Die Förderung wird als bedingt rückzahlbares Darlehen gewährt. Das Darlehen soll in der Regel 50 % der Kostenanteile des/der Antragsteller bzw. maximal in der Regel 50 % der kalkulierten Gesamtherstellungskosten nicht übersteigen.

3.2.4 Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt in Raten entsprechend dem nachgewiesenen Projektfortschritt. Die letzte Rate wird nach Prüfung des Verwendungsnachweises fällig, der spätestens 3 Monate nach Abnahme der Kino-/Sendekopie vorliegen muß.

3.2.5 Mindestens das 1,5-fache des gewährten Förderbetrages muß in Nordrhein-Westfalen verwendet werden.

3.2.6 Der Produzent soll bei der Herstellung des Films in angemessenem Umfang die filmberufliche Aus- und Weiterbildung von Personen gewährleisten, die ihre Hauptwohnung in Nordrhein-Westfalen haben.

• when the projects of special interest to the state of North Rhine-Westphalia.

3.2.2 Producers are eligible to apply. The documents that must be submitted with the application are listed on the application form.

3.2.3 Support is given in the form of a conditionally repayable interest-free loan. The loan should not exceed 50% of the applicant's contribution to costs or as a rule a maximum of 50% of the calculated total production costs or 50% of the applicant's contribution.

3.2.4 The loan is paid out in contractually agreed instalments in the course of the production. The final instalment falls due upon delivery and approval of the feature or television print by the Filmstiftung NRW, and upon submission of a final production account, which must be provided within three months of the acceptance of the feature/television print.

3.2.5 A sum corresponding to at least 150% of the loan must be spent in North Rhine-Westphalia.

3.2.6 During production the producer should undertake to engage and train in entry level positions several permanent residents of North Rhine-Westphalia.

verwendung des Films zusammenwert Einnose zu verwenden.

Sind an der Finanzierung des Filmes andere deutsche Förderinstitutionen beteiligt, kann die Rückzahlung entsprechend den jeweiligen Förderanteilen vereinbart werden.

Die Verpflichtung zur Rückführung des Darlehens endet 10 Jahre nach Kinostart bzw. Erstsendung des Films.

- 3.2.8 Der Produzent kann innerhalb eines von der Filmstiftung vorgegebenen Zeitraumes ab Rückzahlung der ersten Darlehensrate ein neues Darlehen in Höhe der zurückgezahlten Fördermittel beantragen, um sie für die Vorbereitung oder die Produktion eines Filmes zu verwenden.

Dem Antrag kann entsprochen werden, wenn das Vorhaben

- a) mit diesen Richtlinien übereinstimmt
- b) die Herstellungskosten zum überwiegenden Teil, mindestens aber in Höhe des beantragten Darlehensbetrages in Nordrhein Westfalen ausgegeben werden.

Die Übereinstimmung des Films mit diesen Richtlinien (a) wird vom Filmförderungsausschuß festgestellt.

If other German funding institutions are involved in financing the film, the repayment can be agreed according to the various proportions of the support. The obligation to repay the loan shall expire ten years after the release or ten years after the first broadcast.

- 3.2.8 The producer can apply for a new loan to the amount of the repaid loan within a period following repayment of the first loan instalment that will be stipulated by the Filmstiftung NRW. This loan must be used for the preparation or the production of a new film. This application can be approved when the project

- a) complies with these guidelines
- b) production costs are mainly spent in the State of North Rhine-Westphalia, but at least to the amount for which application has been made

The Film Funding Committee will determine whether the film conforms to the guidelines as required by 3.2.8.a).

(Lungskosten) und Kurzfilmen gefördert werden.

- 3.3.2 Für die Förderung gelten die Ziff. 3.2.2 bis 3.2.8 mit der Maßgabe entsprechend, daß der Förderbetrag in der Regel 65 % der kalkulierten Gesamtherstellungskosten nicht übersteigen soll und mindestens der Förderbetrag in Nordrhein-Westfalen verwendet werden muß.

3.4 Förderung von Post-Produktions-Maßnahmen

- 3.4.1 In Einzelfällen kann für Post-Produktions-Maßnahmen bei der Herstellung eines Kinofilms oder Fernsehprojektes Forderung gewährt werden
- 3.4.2 Für Festivalpräsentationen von durch die Filmstiftung geförderten Projekten, bzw. von nordrhein-westfälischen Produzenten produzierten Filmen, kann Forderung gewährt werden.
- 3.4.3 Der Produzent hat bei Antragstellung neben den Antragsunterlagen, die für eine Produktionsförderung erforderlich sind, eine Kopie des zu fördernden Films oder anderes geeignetes Material sowie eine detaillierte Beschreibung, aus der hervorgeht, weshalb eine Post-Produktions-Maßnahme durchgeführt werden und wie diese ausgestattet sein soll, vorzulegen.

of low budget films (with production costs of up to DM 1 m) and short films

- 3.3.2 In these cases, rules 3.2.2 to 3.2.8 also apply, with the proviso that loans for these films will normally not exceed 65% of the total production budget and that at least the amount of the loan shall be used in North Rhine-Westphalia

3.4 Support for Post-Production

- 3.4.1 In individual cases support can be granted for the post production of feature or television films.
- 3.4.2 Support can be granted for festival presentations of films by producers in North Rhine-Westphalia which were supported by the Filmstiftung NRW.
- 3.4.3 In applying for post production support, the producer must submit, in addition to the documents required for production support, a print of the film that is to be supported or other suitable material, as well as a detailed description of the reasons for the post production request and the measures that are to be taken.
- 3.4.4 Support in accordance with 3.4.1 will be regulated by the provisions contained in 3.2.2 to 3.2.8 accordingly Nos. 3.2.2, 4.3 and 4.5 shall apply accordingly

dingt rückzahlbare Darlehen im Regelfall DM 15.000,- nicht überschreiten.

3.5 Förderung filmtechnischer Infrastruktur

- 3.5.1 Für ein Projekt, das der Verbesserung der filmtechnischen Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen dient, kann eine Förderung dann gewährt werden, wenn es im besonderen filmwirtschaftlichen Interesse Nordrhein-Westfalens liegt
- 3.5.2 Antragsberechtigt sind nordrhein-westfälische Filmunternehmen.
- 3.5.3 Die Förderung wird als zinsloses Darlehen gewährt. Das Darlehen kann bis zu 30% der Kosten des Projekts betragen.

3.5 Support for Film Companies

- 3.5.1 The Filmstiftung NRW can support innovative projects that serve to improve the infrastructure of the film industry in North Rhine-Westphalia.
- 3.5.2 NRW based companies working in the film industry are eligible to apply.
- 3.5.3 The support is granted in the form of an interest free loan. The loan can amount to up to 30% of the costs of the project.

4.1 Gefördert werden können Verleih- und Vertriebsmaßnahmen,

4.1.1 für Filme, die in Nordrhein-Westfalen produktionsgefordert wurden,

4.1.2 für Filme, die von in Nordrhein-Westfalen ansässigen Produzenten hergestellt beziehungsweise von diesen als Gemeinschaftsproduktion hergestellt wurden,

4.1.3 für Filme, die von in Nordrhein-Westfalen ansässigen Verleih- oder Weltvertriebsfirmen an deutsche Kinos verliehen beziehungsweise auf den internationalen Märkten vertrieben werden sollen,

4.1.4 für Filme, die im besonderen filmkulturellen oder filmwirtschaftlichen Interesse Nordrhein-Westfalens liegen.

4.2 Antragsberechtigt sind Betreiber von Verleih- und Vertriebsunternehmen. Im begründeten Einzelfall können auch Produzenten die Förderung für einen noch zu beauftragenden Verleih beziehungsweise Weltvertrieb beantragen.

4.1 The Filmstiftung NRW can support film distribution and sales measures:

4.1.1 in cases where film productions were supported in North Rhine-Westphalia

4.1.2 in cases where films are made by producers resident in North Rhine-Westphalia or produced by these in form of co-productions

4.1.3 in cases NRW-based distribution firms rent films to German cinemas or world sales companies sell films on international markets

4.1.4 in cases where films are of particular cultural or economic interest for the film industry in North Rhine-Westphalia.

4.2 Distribution and sales companies are eligible to apply. When special justification is submitted, producers may also apply for support for a distribution or a world sale for which application has yet to be made.

normierten westfälischen Verwendungsminuten. Kopien sind, soweit technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll, in einem nordrhein-westfälischen filmtechnischen Betrieb herzustellen.

4.4 Bei Förderung nach Ziff. 4.1.4 muß mindestens der Darlehensbetrag in Nordrhein-Westfalen Verwendung finden. Kopien, Untertitelungen sowie Synchronisationen sind in einem nordrhein-westfälischen Betrieb herzustellen.

4.5 Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach Abdekung des Eigenanteils des Verleihers anteilig aus dem gemäß Verleihvertrag zur Vorkostendeckung vorgesehenen Teil der Erlöse. Näheres regelt der Fördervertrag.

4.6 Das Verleih- bzw. Vertriebsunternehmen, das eine Förderung erhalten hat, muß der Filmstiftung auf Anforderung der Geschäftsführung spätestens ein Jahr nach Durchführung der Maßnahme eine technisch einwandfreie Filmkopie einschließlich des zugehörigen Werbematerials übergeben.

4.7 Die besonderen Vertriebsprobleme bei Kinder- und Jugendfilmen werden berücksichtigt.

and economically feasible. Copies are to be produced in a North Rhine-Westphalian film laboratory when this is possible and feasible from a technical and economical point of view.

4.4 In the case of support in accordance with 4.1.4, a minimum sum corresponding to the amount of the loan must be used in North Rhine-Westphalia. Film copies, subtitles and synchronisation are to be produced by firms located in North Rhine-Westphalia.

4.5 Repayment of the loan shall be made when the portion of the distributor's share from the receipts for covering his preliminary costs as specified in the distribution contract have been received by him. Further details are regulated in the support agreement.

4.6 Within a year after the distribution of the supported film, the distribution or sales company is required, upon request, to supply the Filmstiftung NRW with a print of the film in mint condition as well as with the pertinent advertising material.

4.7 The special problems involved in the distribution of films for children and young people will be taken into account.

5.1 Folgende Maßnahmen können gefordert werden:

5.1.1 Herstellung von Zusatzkopien

- umsatzstarker, erstaufgeführter Kinofilme für den Einsatz in kleinen Orten Nordrhein-Westfalens entsprechend der Spielkreiseinteilung des Verleiherverbandes
- von in der Regel deutschen und europäischen erstaufgeführten Kinofilmen für den Einsatz in nordrhein-westfälischen Mittelplätzen sowie in Programmkinos
- von anspruchsvollen, für die nordrhein-westfälischen Kinos erfolgversprechenden wiederaufgeführten Filmen und Repertoirefilmen

5.1.2 Vorführung qualitativ herausragender Filmprogramme mit einem angemessenen Anteil europäischer, deutscher und nordrhein-westfälischer Filme.

5.1.3 Durchführung qualitativ anspruchsvoller Filmpräsentationen

5.1 The Filmstiftung NRW can support the following measures:

5.1.1

The manufacture of additional prints – of successful films which have already had their premiere when performances are planned for small locations in North Rhine-Westphalia according to the regional categorisations of the German Distributors' Association (Verband der Filmverleiher)

- for cinema films which as a rule have had their premiere in German or European cinemas when performance is planned for centres in North Rhine-Westphalia as well as in programme cinemas

- for high-quality release of films and repertoire films for North Rhine Westphalian cinemas when success is expected.

5.1.2 The exhibition of special thematic film programmes involving European, German and NRW films.

5.1.3 The exhibition of particularly demanding high-quality films.

he von bis zu 100 % sämtlicher Kosten

- bei Maßnahmen nach Ziff. 5.1.2 als Prämie in Höhe von bis zu DM 15.000,-; in Einzelfällen kann die Prämie bis zu DM 40.000,- betragen

- bei Maßnahmen nach Ziff. 5.1.3 als Zuschuß von bis zu 100 % der nachgewiesenen Fremdkosten

- bei Maßnahmen nach Ziff. 5.1.4 als Zuschuß von bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten

5.3

Die Modernisierung und Neuerrichtung von Filmtheatern kann mit einem Zuschuß in Höhe von bis zu 30% der förderfähigen Kosten, gemindert um ein/einen ggf. von der Filmförderungsanstalt gewährtes/gewährten Darlehen/Zuschuß, maximal jedoch DM 200.000,- gefördert werden.

5.3.1

Der Eigenanteil soll 40% betragen. Die Auszahlung von bewilligten Fördermitteln setzt voraus, daß die Gesamtfinanzierung des Vorhabens nachgewiesen ist

5.3.2

Gefördert werden können ausschließlich Maßnahmen, bei denen die Finanzierungshilfe im Hinblick auf die Vermögens- und Ertragslage des Antragstellers wirtschaftlich erheblich ist.

form of a grant of up to 100% of all costs

- for measures in accordance with point 5.1.2 in the form of a premium of up to DM 15,000; in certain cases the premium may amount to up to DM 40,000

- for measures in accordance with point 5.1.3 in the form of a grant of up to 100% of all outside costs for which evidence has to be shown

- for measures in accordance with point 5.1.4 in the form of a grant of up to 50% of all costs for which evidence has to be shown.

5.3

A support of up to 30% of the approved costs for the modernisation and construction of film theatres can be granted; the amount of the loan will be reduced correspondingly if the applicant also receives a loan or support from the FFA (German Federal Film Board). In any case the support will not exceed DM 200,000.

5.3.1

The applicant's own share should amount to 40% of the costs. Support funds will not be paid out until the entire financing of the project has been confirmed.

5.3.2

Only such measures can be supported in which the Filmstiftung's aid in financing the project constitutes an economically significant amount in relation to the financial situation and earning prospects of the applicant

europäische, deutsche und nordrhein-westfälischen
Filme enthält oder

- die einen besonderen Beitrag zur Vielfalt des Film-
theaterangebots in Nordrhein-Westfalen leisten.

proportion of European, German and NRW films, or

- who contribute significantly to broadening the ran-
ge of film theatres available in North Rhine-Westpha-
lia

für die Filmförderung Zuschüsse und Darlehen für Modellprojekte vergeben

7.

Besondere Regelungen

- 7.1 Projekte, die im besonderen filmkulturellen und/oder filmwirtschaftlichen Interesse Nordrhein-Westfalens liegen, können im Hinblick auf die Höhe der Eigenmittel, die Höhe der in Nordrhein-Westfalen zu verwendenden Mittel, die Höchstgrenzen der Förderungsbeträge und die Rückzahlungsverpflichtungen abweichend von den in den Nrn. 2 bis 5 getroffenen Festlegungen gefördert werden. Hierzu ist ein einstimmiger Beschluß des Filmförderungsausschusses, der auf Vorschlag der Geschäftsführung ergeht, erforderlich.
- 7.2 Die Richtlinien können nur durch Beschluß der Gesellschafterversammlung geändert werden.

covered under the guidelines in Nos. 2 to 5.

7.

Special Regulations

- 7.1 In case a project is especially beneficial to the film culture or the film industry in North Rhine-Westphalia, exceptions can be made regarding the amount of own investment; the sum to be spent in North Rhine-Westphalia; the maximum funding amount; and, regarding the repayment obligation, can depart from the provisions laid above in Nos. 2 to 5.
- These exceptions, which are proposed by the Executive Director of the Filmstiftung NRW, require the unanimous decision of the Film Funding Committee.
- 7.2 The guidelines may only be changed by a decision of the shareholders' meeting.

... sind in 10-facher Kopieranzahl bei der Filmstiftung einzureichen

Bei Anträgen nach Ziff. 5.3 ist der Antrag in 4-facher Austerung bei der Filmstiftung einzureichen.

8.2 Die Filmstiftung kann für alle Fördermaßnahmen Einreichtermine festsetzen.

9.

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 27.08.1996 in Kraft. *

Es gilt das gedruckte Wort. Die gedruckte Version ist bei der Filmstiftung NRW zu erhalten

* zuletzt geändert am 23.10.1997

... Application must be made in ten-fold and submitted to the Filmstiftung NRW.

In the case of applications in accordance with No. 5.3, a four-fold application is to be submitted to the Filmstiftung NRW.

8.2 The Filmstiftung NRW shall be entitled to set deadlines for submission of applications for all support programmes.

9.

Validity and Applicability

These guidelines are valid as of 27 August 1996. *

The printed word shall apply. The printed version can be requested from the Filmstiftung NRW only. In cases of doubt, the German version of the above guidelines is binding.

* Last amended on 23rd October 1997

1.

Aufgabe und Ziel der Hörspielförderung:

- die Unterstützung des traditionellen, literarischen Hörspiels
 - die Unterstützung von experimentellen, innovativen, spielerischen Findungsprozessen des Genres
 - Initiativen zu entwickeln, die in produktiver Konkurrenz zu den vorhandenen Programmkonzepten der Sender stehen
 - in Kooperation mit Dritten das Experimentieren mit richtungsweisenden Projekten zu ermöglichen
 - die Verbreitung herausragender Produktionen zu unterstützen
- Die Erfüllung dieser Aufgaben ist maßgebend für die Durchführung der Hörspielförderung, nicht die Erzielung eines wirtschaftlichen Erfolges.

2.2 Antragsberechtigt sind:

1. Antragsteller aus NRW
2. Antragsteller für Projekte, die in NRW produziert werden oder für die eine Option auf Verwertung in NRW vorliegt.
3. Antragsteller für Projekte, die im besonderen (kulturellen) Interesse Nordrhein-Westfalens liegen.

Förderprogramme

3. Stipendien

- 3.1 Ein Stipendium soll nur projektgebunden für ein Originalhörstück vergeben werden. Bei Bewerbungen ist eine Projektbeschreibung notwendigerweise vorzulegen, die zuverlässig Auskunft über die literarische Qualität und die Vorstellung der akustischen Erscheinungsform gibt.
- 3.2 Die Auszahlung des Stipendiums wird in dem Stipendienvertrag geregelt.

4. Produktionsförderung

- 4.1 Gefördert werden können nur Projekte, die in Manus-
kriptform, Partitur und/oder Produktionsbeispiel vor-
liegen.
- 4.2 Dabei muß eine technische Qualität gewährleistet sein,
die die Verwertbarkeit in Radioprogrammen wie auch
auf anderen Verteilkanälen (Kassetten, CD) garantiert
- 4.3 Die Fördersumme einer Produktion richtet sich nach
den Produktionskosten, wobei der Antragsteller in an-
gemessenem Umfang Eigenleistung und/oder Eigen-
mittel einzusetzen hat.
Die Auszahlung von bewilligten Fördermitteln setzt
voraus, daß die Gesamtfinanzierung nachgewiesen ist
Näheres regelt der Produktionsfördervertrag.
- 4.4 Bei Erlösen aus kommerzieller Nutzung ist eine Beteil-
gung der Filmstiftung entsprechend ihrer finanziellen
Beteiligung vorzusehen. Diese Verpflichtung entsteht
erst nach vollständiger Refinanzierung des anerkannt
ten Eigenanteils. Das Nähere regelt der Produktionsför-
dervertrag.

6. Publikationsförderung

- 6.1 Gefördert werden kann die Verwertung auf Tonträ-
gern und anderen Medien von herausragenden Pro-
duktionen, für die keine stabile Marktsituation gege-
ben ist.

7. Verfahren

- 7.1 Die Förderung wird nur auf Antrag gewährt. Anträge
sind in 5-facher Ausfertigung bei der Filmstiftung ein-
zureichen.
- 7.2 Die Filmstiftung kann für alle Fördermaßnahmen Ein-
reichtermine festsetzen
- 7.3 Ansonsten gelten analog für die Hörspielförderung die
allgemeinen Förderungsbedingungen der Förderungs-
richtlinien der Filmstiftung Nordrhein Westfalen
GmbH.
Dusseldorf, im März 1998